

Fahrplanwechsel im agilis-Netz Nord

Neue Linien und Direktverbindungen

Beschleunigte Fahrzeiten und verdichtete Anbindung an ICE

Neuerungen beim Franken-Hopper-Ticket und Servus-Ticket

Ab Sonntag, 10. Dezember 2017 kommt es auf einigen Linien des agilis-Netzes Nord zu einem geänderten Fahrplan und Angebotsoptimierungen. So gilt beispielsweise auf der Linie Bayreuth Hbf – Coburg – Bad Rodach ein neues Fahrplankonzept. Ausgearbeitet haben den neuen Fahrplan die Bayerische Eisenbahngesellschaft (BEG), die den Regional- und S-Bahn-Verkehr in Bayern plant, finanziert und kontrolliert, und das Eisenbahnverkehrsunternehmen agilis.

Hier die wichtigsten Änderungen im Überblick:

Strecke Bayreuth Hbf – Coburg – Bad Rodach:

Die Linie Bayreuth Hbf – Coburg – Bad Rodach wird bis auf einzelne weiterhin durchgehende Abendzüge in Coburg gebrochen, wodurch die neuen Linien Bad Rodach – Coburg und Coburg – Lichtenfels – Bayreuth Hbf entstehen.

Bad Rodach – Coburg Hbf:

Durch diese Änderungen können die Anschlüsse im neuen ICE-Bahnhof Coburg optimiert und die Reisezeiten in Richtung Nürnberg verkürzt werden. Beispielsweise entsteht durch die Änderung eine schnelle 2-stündliche Verbindung von Bad Rodach und Coburg nach Nürnberg, wofür vorher eine Fahrt über Lichtenfels notwendig war. Diese Änderung bringt dem Fahrgast eine Zeitersparnis von rund 50 Minuten.

Zudem kann die Taktlücke am Mittag geschlossen werden: Ab Bad Rodach fahren die agilis-Züge um die Mittagszeit nun um 11:03, 12:03, 13:03 und 14:03 Uhr in Richtung Coburg, von Coburg in Richtung Bad Rodach um 11:34, 12:34, 13:34 und 14:34 Uhr.

agilis Verkehrsgesellschaft mbH & Co. KG
Tel.: +49 (0)941 - 206 089 - 199
Fax: +49 (0)941 - 206 089 - 111
presse@agilis.de
www.agilis.de

Datum: 4. Dezember 2017

agilis ist ein Eisenbahnunternehmen mit Sitz in Regensburg. Im Auftrag des Freistaats Bayern betreibt agilis den Schienenpersonennahverkehr in den Netzen Mitte (entlang der Donau) und Nord (Oberfranken). agilis beschäftigt rund 400 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Als junges Verkehrsunternehmen (Gründung 2009) greift agilis auf die Erfahrung der beiden erfolgreichen Mutterunternehmen, BeNEX und Hamburger Hochbahn, zurück.

PRESSE-INFORMATION

Coburg – Lichtenfels – Bayreuth Hbf:

Zwischen Coburg und Lichtenfels werden die Fahrzeiten leicht geändert und dadurch in der Regel beschleunigt. Zwischen beiden Städten ist agilis damit im Stundentakt rund fünf Minuten schneller unterwegs. In Lichtenfels bestehen grundsätzlich stündlich schnelle Anschlüsse Richtung Bamberg und Richtung Kronach.

Außerdem wird hier das Angebot mit zusätzlichen agilis-Verbindungen zur Anbindung der ICE-Halte in Coburg verdichtet. Mit Abfahrt in Bayreuth um 5:02 Uhr (Kulmbach 5:32 bzw. Lichtenfels 6:14 Uhr) ist Berlin über den ICE-Anschluss in Coburg schon vor 9:30 Uhr erreichbar. Auch die schnellste Tagesverbindung von Bayreuth, Kulmbach und Lichtenfels in die Bundeshauptstadt führt mit agilis zu den neuen Coburger ICE-Halten: Bayreuth ab 14:30, Kulmbach ab 15:01 und Lichtenfels ab 15:30 Uhr bedeutet schon eine Ankunft mit dem ICE in Berlin um 18:17 Uhr.

Bad Steben – Hof Hbf – Marktredwitz – Bayreuth Hbf:

Im östlichen Oberfranken gibt es tagsüber neue Direktverbindungen auf der Strecke Bad Steben – Hof Hbf – Marktredwitz – Bayreuth Hbf. Damit entfallen die Aufenthaltszeiten in Kirchenlaibach und Marktredwitz. Für den nördlichen Landkreis Hof ergeben sich damit umsteigefreie Verbindungen in den Landkreis Wunsiedel und nach Bayreuth. Aus dem Raum Immenreuth/Neusorg entfällt das Umsteigen in Marktredwitz für Fahrten nach Hof. Außerdem erreicht die agilis von Bayreuth her jetzt in Marktredwitz zweistündlich die Oberpfalzbahn nach Eger (Cheb) und weiter über Franzensbad und Asch Richtung Hof. Für Reisende von Nürnberg in den Raum Kemnath/Trabit/Pressath gibt es einen neuen zweistündlichen Anschluss vom RE Nürnberg – Bayreuth an die agilis-Linie Bayreuth – Weiden.

Bamberg – Forchheim – Ebermannstadt:

Aufgrund der im Raum Forchheim auch 2018 andauernden Bauarbeiten von DB Netz müssen die Fahrzeiten mehrerer agilis-Züge zwischen Bamberg und Forchheim geändert werden. Aufgrund ebenfalls baubedingt notwendiger Anpassungen bei der S-Bahn in diesem Bereich ändern sich für Ebermannstadt verschiedene Anschlüsse. Eine wesentliche Beschleunigung um rund 20 Minuten gibt es für die Umsteigeverbindung Nürnberg –

Ebermannstadt. Hier ist man neu mit dem RE und bahnsteiggleichem Umstieg auf agilis in Forchheim fast stündlich nur noch 48 statt bisher 69 Minuten unterwegs.

Bamberg – Ebern:

Diese Linie wird weiter systematisiert und optimal auf die Anschlüsse in Bamberg nach Nürnberg, Würzburg und Berlin abgestimmt. In Breitengüßbach ergibt sich erstmals jede Stunde ein bahnsteiggleicher Übergang zum RE nach Coburg bzw. alternierend nach Jena. Hallstadt kann bis auf einzelne, dem ICE-Fahrplan geschuldete Ausnahmen erstmals stündlich bedient werden.

Münchberg – Helmbrechts:

Ab dem Fahrplanwechsel wird der Haltepunkt Hildbrandsgrün von den agilis-Zügen wieder bedient.

Neuerungen bei Servus- und Franken-Hopper-Ticket

Das Servus-Ticket, das im Netz von agilis und der Länderbahn (ALX, OPB, WBA) gilt, in diesem Netz auch bei DB Regio (RB, RE) und Bayerischer Regiobahn (BRB), ist ab dem 10. Dezember zum Preis von 22 Euro erhältlich. Jeder weitere Mitfahrer kostet 6 Euro. Das Servus-Ticket berechtigt zur Mitfahrt von bis zu 5 Personen und bis zu drei Kindern im Alter zwischen 6 und 14 Jahren, die nicht bei der Ermittlung der Personenzahl berücksichtigt werden. Kinder unter 6 Jahren fahren weiterhin kostenfrei mit. Neu hinzugekommen ist die Möglichkeit, dieses Ticket für einen Aufpreis von 12,50 Euro pro Person für die 1. Klasse zu erwerben. Auch das Servus-Ticket plus, das in den bayerischen Ferien sowie am Buß- und Betttag schon vor 9 Uhr gilt, wird weiterhin angeboten.

Das Franken-Hopper-Ticket, mit dem Fahrgäste im agilis-Netz Nord Strecken bis zu 50 Kilometer hin- und zurückfahren können, ist ab dem Fahrplanwechsel für 11,80 Euro auf allen gängigen Vertriebswegen erhältlich.

PRESSE-INFORMATION

Pressebilder:



Am 10. Dezember 2017 ist Fahrplanwechsel. Für Fahrgäste im agilis-Netz Nord bringt dies viele Optimierungen mit sich. Foto: agilis.

Bild in Druckqualität herunterladen: <http://bit.ly/fahrplanwechsel1718-bild2>



Beim Servus-Ticket, das ab sofort auch für die 1. Klasse erhältlich ist, ist die Mitnahme von bis zu drei Kindern inklusive. Foto: agilis.

Bild in Druckqualität herunterladen: <http://bit.ly/fahrplanwechsel1718-bild3>